

Wasserfreunde beim eigenen Internationalen Schwimmfest sehr erfolgreich



Die erfolgreichen TuRa-Wasserfreunde beim Internationalen Schwimmfest im Hallenbad Bergkamen. Foto: Sandra von der Heide

Das XLV Internationale Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen war sowohl für die Schwimmer als auch für die Wasserfreunde als Veranstalter wieder einmal ein großer Erfolg. Der Wettkampf war mit 16 Vereinen, 260 Aktiven bei 1439 Starts sehr stark besetzt.

Für das internationale Flair sorgten die befreundeten Schwimmer von ED-Vo aus den Niederlanden und UKS G8 Bielany Warszawa aus Polen.

Des weiteren waren die SG Aumund- Vegesack vom Landesschwimmverband Bremen und der VFL Osnabrück vom Landesschwimmverband Niedersachsen vertreten.

Die TuRaner freuten sich über die Teilnahme von 11 weiteren

Vereinen zu denen sie schon eine lange Wettkampffreundschaft pflegen. Hierzu gehören:

Schwimmverein Kamen 1891

SF Unna 01/10

SG Lünen

SG Ruhr

SSC Hörde 54/58 e.V.

SSC '90 SH- Stukenbrock

SV Neptun Neheim- Hüsten 1960 e.V.

SV Plettenberg 1951 e.V.

TuS Westfalia Hombruch

TV Werne 03 Wasserfreunde

Der Karl- Ernst- Teipel- Pokal und ein Geldpreis von 100 Euro für die höchste Mannschaftswertung ging dieses Jahr an die SG Lünen.

Die 31 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen waren natürlich auch dieses Mal wieder sehr erfolgreich. Sie erschwammen sich gemeinsam 40 Podestplätze und 87 Bestzeiten. Zudem waren sie noch 6 mal in den Finalläufen vertreten.

Die Ergebnisse der TuRaner im Einzelnen:

Ann- Kathrin Teeke (2000) gewann Gold über 100m Rücken und Silber über 200m Schmetterling, 200m Rücken und 100m Freistil; Marco Steube (2003) gewann Gold über 200 Schmetterling Silber über 100m Schmetterling, 100 m Freistil und Bronze über 100m Lagen; Yannick Wallny (2000) gewann Bronze über 50m Freistil, 100m Freistil, 50m Brust und 50m Freistil; Lina Antonia Gruner (2009) holte Gold über 200m Rücken, Silber über 200m Freistil und 100m Rücken; Daniel Lehmann (2003) gewann Gold über 200m Freistil, Silber über 100m Brust und 200m Brust; Saskia Nicoletti (2003) holte Gold über 199m Brust, Silber über 50m Brust (Endlauf); Kaan Aydin (2008) gewann Silber über 200m Freistil, 200m Brust und Bronze über 100m Brust; Janosch Sloboda (2009) holte Silber

über 100m Brust, Bronze über 200m Freistil und 100m Freistil; Alexander Mengin (2006) gewann Gold über 100m Lagen und 200m Freistil; Emma Schmucker (2008) holte Gold über 100m Schmetterling und Silber über 100m Rücken; Lisa Marie Ebel (2006) gewann Gold über 100m Schmetterling und Bronze über 100m Rücken; Alexander Lehmann (2005) holte Silber über 100m Schmetterling und 100m Brust; Anoj Amirthalingam erschwamm sich Bronze über 100m Brust; Justus Panberg (2008) gewann Bronze über 200m Brust; Alicija Tomczak (2009) holte Bronze über 100m Rücken; Matthias Hilse holte Bronze über 200m Brust und Julian Noel Bracht (2006) erschwamm sich Bronze über 100m Rücken.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Lina- Julie Bracht, Laura Cieschowitz, Joshua Dycska, Christian Fließ, Leon Jungkind, Kevin- Noah Kaminski, Moritz Kneifel, Julian Krämer, Nina Pehle, Thalia Simon und Felix Wieczorek.

Bei den Staffelwettbewerben sicherte sich die Mannschaft mit Felix Wieczorek, Matthias Hilse, Marco Steube und Yannick Wallny über 4x 50m Lagen den 3. Platz. Außerdem Bronze gab es über 4x 50m Freistil für die Mannschaft mit Kevin Noah Kaminski, Marco Steube, Felix Wieczorek und Yannick Wallny.

Die Trainer Katharina Polley, Christian Fließ und Oliver Sloboda waren sehr glücklich über die Leistung ihrer Schwimmerinnen und Schwimmer. Nach dieser gelungenen Veranstaltung freuen sich die Wasserfreunde TuRa Bergkamen schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, ohne die dieses Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

Hund buddeln zu viele Löcher: Freilauffläche wird für bis zu sechs Wochen gesperrt und überarbeitet

Die an der Werner Straße, südlich der Hamm-Osterfelder-Bahn gelegene Hundefreilauffläche soll in den nächsten Wochen vom Baubetriebshof der Stadt Bergkamen überarbeitet werden. Hierfür ist eine teilweise Sperrung der Fläche für ca. 4 – 6 Wochen zwingend erforderlich. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich Anfang nächster Woche begonnen.

Bei den regelmäßig stattfindenden Pflegearbeiten auf der Fläche wurden bisher die von den Hunden gebuddelten Löcher verfüllt. Insbesondere auf der nordwestlich gelegenen Hälfte der Fläche ist aufgrund der großen Anzahl der Löcher und der in diesem Sommer wieder sehr trockenen Witterung eine Überarbeitung der betroffenen Fläche nötig.

Die Teilfläche wird großflächig mit Erde aufgefüllt, geglättet und neu eingesät sowie anschließend für den o.g. Zeitraum mit einem Bauzaun abgesperrt, um eine Verdichtung des Bodens zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang weist die Stadt nochmals darauf hin, dass das Graben der Löcher durch die Hunde von den Hundehaltern zu unterbinden sei. Andernfalls seien die Löcher von den Hundehaltern wieder aufzufüllen.

Herbert Goldman geht als Landratskandidat der Grünen ins Rennen um die Kommunalwahl 2020

Die Kreismitgliederversammlung der Bündnisgrünen in Unna hat sich für Herbert Goldman als Landratskandidaten für die Kommunalwahl 2020 ausgesprochen. Der amtierende Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Mitglied im Ruhrparlament und ehemalige

Landtagsabgeordnete konnte sich in einem starken Bewerber*innenfeld durchsetzen.

„Goldman sieht vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer Veränderungen die Zeit für eine grünere Politik gekommen. Der aktuelle Stillstand in den Bereichen Umwelt, Soziales und Mobilität muss durchbrochen werden, dafür wollen die Grünen und Herbert Goldman als

Spitzenkandidat ab 2020 mehr Verantwortung übernehmen und bürgernah an den Lösungen arbeiten“, heißt es in einer Pressemitteilung des Grünen-Kreisverbandes

Schnuppertrainingstag „Mädchenselbstbehauptung“ für 10- bis 13-Jährige

„Mädchenselbstbehauptung“ heißt es am 16. November in der Zeit von 10 bis 16 Uhr während eines Schnuppertrainingstages

in der Turnhalle „Am Stadion“ an der Lessingstraße. Die Tagesveranstaltung spricht Mädchen von 10 bis 13 Jahren an, die lernen sollen, sich in unterschiedlichen Situationen zu behaupten.

Ziel des Kurses ist die mentale und körperliche Stärkung der Mädchen als Prävention gegen Gewalt. Die Mädchen sollen bestärkt werden, ihren Gefühlen und Wahrnehmungen zu vertrauen, die eigene Kraft spüren, das eigene Durchsetzungsvermögen entdecken und einfache aber wirkungsvolle Techniken zur körperlichen Verteidigung erlernen und Warnsignale zu erkennen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Gleichstellungsstelle und der Streetwork der Stadt Bergkamen unter Anleitung der Kriminaloberkommissarin Petra Landwehr aus dem Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz des Kreises Unna durchgeführt.

Der Kostenbeitrag für den Kurs beträgt 5 Euro. Hierin ist auch ein Mittagessen enthalten. Für den sportlichen Teil sollen die Teilnehmerinnen dementsprechende Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Persönliche Anmeldungen nimmt ab sofort das Streetworkteam, Am Stadion 7a, 59192 Bergkamen, in der Zeit von montags bis freitags, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr, entgegen. Die Teilnehmezahl ist auf 20 Mädchen begrenzt.

Allgemeine Information zum Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk existiert seit 1998. In ihm sind Vertreterinnen von über 19 Beratungseinrichtungen vertreten, von der Agentur für Arbeit über die AWO und das Frauenforum bis hin zu Beratungseinrichtungen der Kommune selbst.

Das Netzwerk bündelt und verstärkt die Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Die einzelnen Mitglieder wirken als

Multiplikatorinnen und sorgen für die Vertretung von Frauenbelangen in ihren einzelnen Einrichtungen und auch darüber hinaus durch gezielte Aktionen in der gesamten Stadt.

Ansprechpartnerinnen sind die gewählte Sprecherin Frau Andrea Brinkmann, Leiterin der Beratungsstelle für Kinder; Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper.

Einbruch in Gartenlaube an der Landwehrstraße: Zwei Täter durch Zeugen gestört

Heute in den frühen Morgenstunden brachen gegen 3.10 Uhr zwei unbekannte männliche Personen den Lagerraum einer Gartenlaube an der Landwehrstraße auf. Erfolglos versuchten sie eine weitere Gartenlaube aufzubrechen. Durch einen Zeugen wurden sie bei der Tat gestört und flüchteten unerkannt in unbekannte Richtung.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

LICHTERVERKEHR, Bergkamen:

Billie Erlenkamp erneuert und ergänzt ihre Text-Inszenierungen



Text-Inszenierung von Billie Erlenkamp auf einer Verkehrsinsel auf der Töddinghauser Straße.

Fast alle Lichtkunstwerke in Bergkamen stehen im Kontext von Straße und Verkehr (Maik + Dirk Löbbert, Andreas Kaufmann) oder Platz (Birgit Hölmer). Auch der inszenierte „Subport“ von Rochus Aust hat verkehrliche Bezüge. Die Lichtkunstwerke stehen im Stadtraum wie Fingerzeige in eine andere Welt.

Bezugnehmend auf diese Situation installiert die Künstlerin Billie Erlenkamp bereits seit 2012 einen poetischen Parcours zum Thema Licht im Straßenraum in Bergkamen. An ungewöhnlichen Orten um Busbahnhof und Rathaus sind mit weißen Buchstaben hier und da kurze poetische Texte entstanden.



Billie Erlenkamp

Die Texte verweisen im kunstfremden Raum der Straße, auf Bordsteinen, Verkehrsinseln oder den Rückseiten von Schildern auf eine andere Dimension der Wahrnehmung. Im Stile eines japanischen Haikus erzählen sie von Augenblicken, Sinneseindrücken, Naturerlebnissen, kurzen Gedanken oder romantischen Vorstellungen. Alle beziehen sich in assoziativer Form auf das Thema Licht. So schimmert, glitzert, leuchtet es in den Texten, von Mondschein aber auch von Leuchtreklame ist die Rede. Es wird bemerkt, dass der Strahlemann unter der Milchstraße bei Tageslicht eher ein Blender ist.

Billie Erlenkamp lässt in den Texten die Gedanken nur kurz aufblitzen und überlässt die Interpretation und die Ausformulierung der Geschichten den Betrachtern.

Auch in diesem Jahr wird die Installation durch die Künstlerin erneuert und ergänzt.

Ausbildungsstelle beim Kreis Unna: Duales Studium Verwaltungsinformatik

Die Kreisverwaltung wird immer digitaler. Und dafür braucht es Fachleute. Im besten Fall kommen die auch aus dem eigenen Haus. Deshalb bietet der Kreis Unna 2020 eine Ausbildungsstelle für das duale Studium „Verwaltungsinformatik“ (Bachelor of Arts) an.

Verwaltung 4.0 zu gestalten, das ist das Ziel des neuen Studienganges Verwaltungsinformatik. An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Münster wird die Theorie gelernt, die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend beim Kreis Unna im Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung. Es finden ergänzend Praktika in anderen Bereichen der Kreisverwaltung statt.

Inhalte des dualen Studiums sind unter anderem Informatik, IT-Management, IT-Projekte, Datensicherheit, Datenbanksysteme, Rechtswissenschaften sowie Politik- und sozialwissenschaftliche Grundlagen. Die bezahlte Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und beginnt zum 1. September 2020. Der Abschluss Bachelor of Arts, B.A., ist europaweit anerkannt.

Bewerbung und Voraussetzung

Voraussetzung sind die Allgemeine Hochschulreife oder uneingeschränkte Fachhochschulreife und eine EU-Staatsangehörigkeit. Man kann sich nicht direkt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung einschreiben, sondern muss ein Bewerbungsverfahren in einer der Einstellungsbehörden durchlaufen – also zum Beispiel beim Kreis Unna. Interessierte können sich bis 11. Oktober 2019 bewerben.

Weitere Informationen gibt es bei der Ausbildungsleiterin des

Kreises Unna, Diana von der Heyde unter Tel. 0 23 03 / 27-21 11 oder Hartmut Biermann unter Tel. 0 23 03 / 27-10 16, Leiter des Fachdienstes Zentrale Datenverarbeitung, und im Internet unter www.kreis-unna.de/stellenangebote. PK | PKU

Deutsch-türkische Standup-Comedian Senay Duzcu eröffnet am 25.09. den mittwochsMIX



Senay Duzcu. Foto: Jürgen Wegner

Man kann sie nicht in die üblichen Schubladen stecken. Senay Duzcu wird zwar im Comedy- beziehungsweise Stand-up-Comedy-Bereich verortet. Mit dem, was sie auf der Bühne macht, zeigt

sie aber durchaus auch kabarettistische Qualitäten. Sie spielt sehr gekonnt mit ihren zwei Identitäten, stellt intelligent deutsche Gewohnheiten und Marotten ebensolchen türkischen entgegen. Und das macht sie auch darstellerisch meist nicht auf die schrill-laute, sondern auf die eher feine Art.

Geschickt mit gut gesetzten Pausen arbeitend. Nie so böse wie einige andere ihres Genres, vorzugsweise mit fein gesetzten Worten und gut herausgearbeiteten Pointen. Ihr feinerer Umgang mit der Sprache, ihr Wortwitz und die natürliche, nicht so sehr gespielt wirkende Explosivität in einzelnen Szenen gefallen. Angeblich beim Schminken fiel ihr eine künstliche Wimper vom Oberlid auf die Oberlippe. "Man kann es mit dem Anpassen auch übertreiben", fiel ihr dazu spontan ein. Schon war der Titel für ihr Programm geboren. Es allen recht machen zu wollen hat sie endgültig aufgegeben, denn das geht immer schief. Stattdessen lebt sie schamlos ihr Doppelleben als türkische Frau mit deutschen Ansichten und als deutsche Ayse mit türkischen Wurzeln.

Mi. 25.09.2019 / 19.30 UHR

Senay Duzcu

"Hitler war eine Türkin"

Eintrittskarten 12 € / 9 € ermäßigt

Galerie „sohle 1“

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter:

02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Diabetestag zum Abschluss der Demenzwoche: Vergissmeinnicht

und ein großer Baum



Einen Baum pflanzten Akteure von Demenzwoche und Diabetestag vor dem Kamener Krankenhaus.

Viele kleine Vergissmeinnicht-Pflänzchen und einen großen Baum hinterlassen die Demenzwoche und der Diabetesaktionstag des Hellmig-Krankenhauses in Kamen. Die Vergissmeinnicht-Pflänzchen sind nur eine kleine Erinnerung an viele Beratungsstunden und viele Hinweise, die Teilnehmer der Demenzwoche mitnehmen konnten. Der Baum wird unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses dauerhaft als Hinweis weiter wachsen, sich einem Thema zu stellen, das viele im Alter selbst oder in der Familie erfahren.

Zeichen ernst nehmen und überprüfen lassen, aber ohne gleich in Panik zu verfallen rät Mareike Frank, die am Hellmig-Krankenhaus unter anderem das Demenz-Café leitet und Kurse für Pflegende Angehörige anbietet. Mit dem Thema Diabetes seien Demenzerkrankungen eng verknüpft, so Dr. Marcus Rottmann, Ärztlicher Leiter des Krankenhauses. Eine Diabeteserkrankung

könne demenzielle Entwicklungen fördern. In Verbindung mit einer Demenz sei die Therapie einer Diabeteserkrankung oft deutlich erschwert. Insgesamt machte die Woche am Hellmig-Krankenhaus Mut und warb für Verständnis mit Betroffenen.

Step-Aerobic Schnupperstunde

Kommenden Donnerstag, 26. September, ist es wieder soweit, eine neue Schnupperstunde Step-Aerobic des TuS Weddinghofen findet statt. In der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr bietet die Übungsleiterin, Heike Berentz, die Möglichkeit unser Angebot Step-Aerobic näher kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V. alle Interessierten herzlich in die Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen ein.

Bei Rückfragen rund um das Angebot, steht unsere Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff unter Tel.: 02307 67874, via ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de oder auf Facebook, Instagram, YouTube oder tus-weddinghofen.de

Starke	Eltern	–
selbstständige		Schüler!
Pädagogik-Autor		Detlef

Träbert hält Vortrag am Gymnasium

Gute Noten gelten als wichtig. Vor allem aber ist es wichtig, dass unsere Kinder gerne in die Schule gehen und selbstbewusste Lerner werden. Mit starken Eltern gelingt ihnen das leichter. Doch was macht Eltern stark? Wie können sie den Schulerfolg ihrer Kinder auf sinnvolle Weise unterstützen? Und gehören nicht auch starke Lehrerinnen und Lehrer zum Schulerfolg dazu? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, hat das Städtische Gymnasium Bergkamen Detlef Träbert eingeladen.

Der Diplom-Pädagoge lebt als freier Autor und Schulberater in Köln. In seinem Vortrag wird er die hilfreichsten und besten Tipps zu Konzentration, Motivation und Hausaufgaben vorstellen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 19 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasiums statt.

Der Büchertisch des Referenten ist ab 18:30 Uhr zugänglich. Schulleiterin Bärbel Heidenreich hofft auf zahlreiche Gäste, gerne auch von außerhalb. Der Eintritt ist frei.